



SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 10, Moosach

•Sprecherin: Hannelore Schimpf•Hardenbergstraße 31•80992 München•Tel 089 14 61 24

Anfrage 11.11.2011

Gigaliner im Zentrum von Moosach?

Der Süddeutschen Zeitung vom 10.11.2011 ist zu entnehmen, dass der umstrittene fünfjährige Feldversuch mit Gigalinern, LKW von 25,25 Metern Länge, auch mitten durchs Moosacher Zentrum führen soll – vom Georg-Brauchle-Ring über die Dachauer Straße in die Bauburgerstraße.

Im Münchner Raum ist Moosach damit die einzige innerstädtische Strecke, auf der Gigaliner zugelassen werden. Diese Strecke betrifft die Dachauer Straße, in der der Berufsverkehr täglich lange Staus verursacht und führt durch das Moosacher Zentrum, das als Stadtquartier gerade durch viele Maßnahmen aufgewertet wurde und weiterhin aufgewertet werden soll. Die Bauburgerstraße ist eine Wohn- und Geschäftsstraße mit Geschäften für den täglichen Bedarf, einem Seniorenheim und Kindertageseinrichtungen. Sie ist Schulweg, Zubringer zu Tram/U- und S-Bahn mit viel Fußgänger und Radverkehr – eben Teil eines innerstädtischen Zentrums. Die Gigaliner werden nicht zur Aufwertung beitragen und allein durch ihre Länge werden die über 25 m langen LKW den Verkehrsfluss behindern und die Verkehrsteilnehmer verunsichern.

Der Bezirksausschuss 10, Moosach, bittet um Auskunft,

- warum der örtliche Bezirksausschuss nicht in die Entscheidung eingebunden wurde,
- welche Kriterien ausschlaggebend waren für die Auswahl und Genehmigung der Strecken,
- ob weitere Strecken in Moosach betroffen sind,
- wie viele Megaliner durch Moosach fahren werden,
- ob es festgelegte Zeiten, in denen die Fahrten zulässig sind, gibt.
- Wurde geprüft, ob die Ladehöfe der am Versuch teilnehmenden Speditionen ausreichend freie Kapazität an Abstell- und Rangierflächen haben, um eine Belastung öffentlicher Parkflächen auszuschließen?



SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 10, Moosach

•Sprecherin: Hannelore Schimpf•Hardenbergstraße 31•80992 München•Tel 089 14 61 24

Antrag 28.10.2011

Standortsuche Bürgerbüro

Der Bezirksausschuss 10, Moosach, beantragt, die Standortsuche für die gemeinsame Meldestelle Moosach-Neuhausen auf Immobilienangebote in Moosach auszuweiten.

Der Bezirksausschuss schlägt zur Überprüfung folgende Standorte in zentraler Lage als für beide Stadtbezirke - aber auch weitere umliegende Stadtbezirke - gut geeignet vor: ^

- Büroflächen im Gebäude Hanauer Straße 1
- Büroflächen in der Bunzlauer/Breslauer Straße
- Büroflächen an der Hanauer/Riesstraße im direkten Umfeld des OEZ

Wie der Süddeutschen Zeitung vom 25.10.2011 und dem Münchenanzeiger Neuhausen vom 26.10.2011 zu entnehmen ist, wird weiterhin nach einem neuen Standort für ein zentral gelegenes Bürgerbüro für den Münchner Nordwesten gesucht.

Die Büroflächen in der Hanauer Straße 1 sind verkehrlich durch U-Bahn, Tram und Busse exzellent erschlossen und für die BewohnerInnen der umliegenden Stadtbezirke gleichermaßen gut zu erreichen. Ebenfalls günstig ist die Straßenanbindung für BürgerInnen, die auf den Individualverkehr angewiesen sind.

Standorte in der Bunzlauer/ oder Breslauer Straße am neuen Kreuzungsbahnhof Moosach sind zusätzlich zu U-Bahn, Tram und Bussen durch die S-Bahn erschlossen.

Standorte an der Hanauer/ Riesstraße sind durch 2 U-Bahnlinien (U1 Rotkreuzplatz!) und ebenfalls mehrere Buslinien zu erreichen. Das in diesem Bereich angesiedelte Geschäftszentrum mit Olympia-Einkaufszentrum ist regelmäßig besuchtes Ziel vieler BürgerInnen aus dem gesamten Münchner Norden und Nordwesten.

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 10, Moosach

•Sprecherin: Hannelore Schimpf•Hardenbergstraße 31•80992 München•Tel 089 14 61 24



Antrag 22.10. 2011

Radfahrer frei Gubestraße-Bunzlauer Straße

Der Bezirksausschuss 10, Moosach, beantragt, die Gubestraße zwischen Bauberger- und Bunzlauer Straße - wie im Strukturkonzept auch vorgesehen - für Radfahrer in beiden Richtungen zu öffnen.

Die Gubestraße ist als notwendige Radverbindungsstrecke für die umliegenden Wohngebiete zu den Geschäften in der Baubergerstraße, Bunzlauer- und Breslauer Straße sowie den Haltestellen des Kreuzungsbahnhofs Moosach eingestuft worden.